SEX-POL15C INFO

STEFAN KRALL
205 HAMBURG 80
FANNY-DAVID-WEG 4
postscheck-konto:
hamburg 379519-200

2. JAHRG. ENDE DEZ. 30 Pf

KOMMUNIKATION IST DER ERSTE SCHRITT ZUM SIEG ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !

8-ung:::8-ung:::8-ung:::8-ung:::8-ung:::

ab 01.01.1974 wohnt der töfte herausgeber vom SEX-POL-INFO, herr krull, mit seiner ihm treuergebenen schreibkraft, herrn nanemann, im luxus-bungalow:
WILHELM-REICH-INSTITUT
21 HAMBURG 90
WETTERNSTRASSE 19
bitte an die neue adresse denken, wenn ihr uns schreibt oder geschenkpakete schickt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

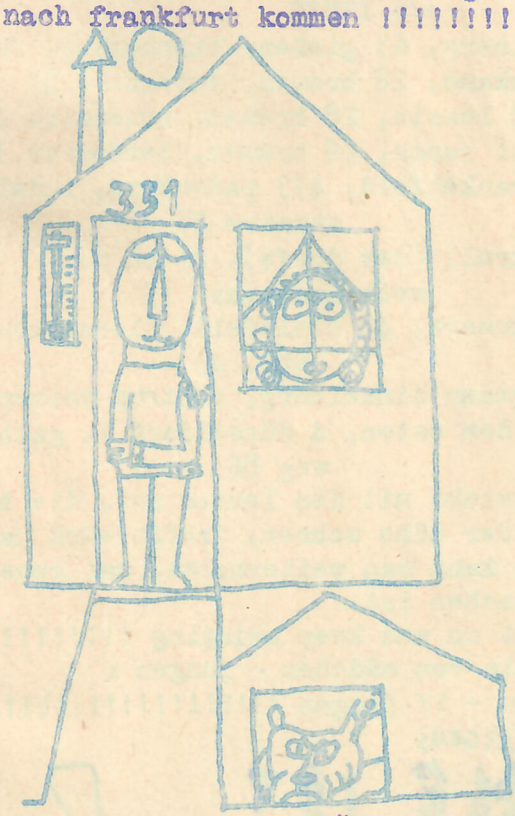
am 31.november, 1. und 2. dezember fand in OCHTRUP das zweite bundesweite SEXPOL TREFFEN statt.
in diesem SPINFO veröffentlichen wir das protokoll und was man sonst noch so zu dem TREFFEN sagen/schreiben kann.

als erstes ergebnis dieses TREFFENs wird das SPINFO ab sofort nicht mehr -wie bis -her- zu beginn des monats erscheinen, sondern so gegen ende des jeweiligen monats (um den 2o. rum).
und zwar deshalb weil die meisten leute am 1. des monats immer soviel zeugs bekommen, daß sie das SPINFO nicht so ausführlich lesen können, wie sie gerne möchten.
mit diesem SPINFO machen wir also den ersten schritt. wundert euch also nicht wenn das SPINFO jetzt erst immer so gegen ende des monats in eurem briefkasten liegt.

der absolute neueste stand der ABOs::::
wir haben die schallgrenze durchbrochen!
wir haben 1o7 ABOs ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !
(wir haben es also doch noch geschafft, bis ende 1973 einhundert abos zu kriegen schade, ILONA, daß du unrecht behalten hast!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!)
die abos sind mit dieser nummer abgelaufen für :::: NACHBESTELLEN:::::::::::::
SPAK -münchen-, frank taborsky, siegfried seidel, walter köhler, armin jottke, jasper hollmann, jürgen elbert, wilfried bresk !

wir hoffen, daß der druck von diesem SPINFO wieder besser wird.
(letztes mal war ja kaum was zu lesen!)
da die auflage des SPINFOs im umdruckverfahren ohnehin begrenzt ist (und die nachfrage steigt!), werden wir nächtes jahr hoffentlich auf OFFSET-verfahren umsteigen können.
wer verkauft billigen OFFSET-DRUCKER? ?

uns ist der termin von dem treffen in frankfurt (nach den weihnachtsferien), wo es um persönliche emanzipation und polit. arbeit geht, bis jetzt noch unbekannt. sobald wir ihn erfahren, werden wir das per drucksache an alle abonennten bekanntgeben. es sollten möglichst viele nach frankfurt kommen !!!!!!!!!!!!!!!!!!



DU WÜNSCHT DIR GLÜCK, ABER SICHERHEIT IST DIR WICHTIGER

ENTNOMMEN AUS: LISTEN LITTLE MAN! (WILLY REICH)

AUS FOLGENDEN STÄDTEN WAREN LEUTE ZU DEM 2.SEX-POL-TREFFEN GEKOMMEN : : : : : : :

hildesheim (1)...fuhr am samstag wieder ab
wetzlar (5).....waren sa nicht da; aber so
osnabrück (4)....kamen schon am freitag
bremen (4).....1 fuhr am samstag
hamburg (3)...schon am freitag da
berlin (1)....schon am freitag da
paderborn (1)....schon am freitag da
gießen (3)....kamen am samstag-morgen
marburg (2)....1 fuhr am samstag weg
bielefeld (1)...kam am samstag
düsseldorf (1)....kam am frei-abend spät

:::A

hier die KONTAKT-ADRESSEN ::::::::::::::::

margret steinkamp,45 OS, dielingerstr. 1
kurt nane jürgensen,21 HH 9o, wetternstr.19
walli bachmann,63 gießen-krofdorf,hauptstr 54
raimund petschner, 63 gießen, alter wetzlarer weg 55
barbara steckhan, 21 HH 9o,lassallestr.27
horst stowasser, 633 wetzlar, postfach 2602
hans schmid, 3554 cappel, postfach 43
mute malik, 45 OS, liebigstrasse 1 a
angelika simeon, 1 B 61, gitschinerstr. 93 c/o IHNEN III
rita reiners, 63 gießen, bahnhofstr. 26 H
gerd erbkamm, 28 bremen, butenstr. 23
brunhild lossin, 28 bremen, rutenstr. 23
kenderesi janos, 28 bremen, herdorstr.3o
peter frankenfeld, 479 paderborn, ludwigstrasse 57
stefan krull (der doofe), 21 hh 9o wetternstrasse 19
detlef kunert, 48 bielefeld, oldentruper str. 43
karl-hermann dinkelborg, ochtrup weiner114
urs von den osten, 4 düsseldorf 1, gatherweg 86

nehmt kontakt mit den leuten auf, die bei euch in der nähe wohnen. trafft euch mal und dann kann man weitersehen, was gemeinsam zu machen ist.
ok? right on and keep swinging !!!!!!!!!!!!
verhältnis von mädchen - jungen :
9 mädchen - 17 jungen !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

KURT JÜRGENS
KANE IST AUCH DOOF !

wir entschuldigen uns nochmals für die schlechte weg-beschreibung (einige hatten doch schwierigkeiten überhaupt hinzufinden). aber man hatte uns den weg genauso beschrieben, wie wir ihn im SPINFO veröffentlicht hatten.

FREITAG :
am freitag kamen die meisten leute an. inhaltlich wurde nicht viel gemacht, weil man sich erst mal n bißchen kennenlernen mußte/wollte. man stellte sich vor: was man tut, wie alt man ist, in welchen (persönlichen) verhältnissen man lebt. anschließend an das "plenum" fand man sich in kleineren gruppen zusammen und sprach über alles mögliche.
obwohl es nicht leicht war allen einen schlafplatz zu verschaffen (ziemlich v. und kalt!), schliefen wir dann doch endlich.

SAMSTAG :
am samstag-morgen fuhren 9 leute dann um 7.3o (!!!) zur realschule + gymnasium und verteilten dort die broschüre WARUM GEHT ES MIR SO DRECKIG (35o ex!) und das flugblatt nicht NUR FÜR MÄDCHEN ! die aktion kam bei den schülern -soweit wir das feststellen konnten!- sehr gut an.
evtl. aktivitäten konnten allerdings nicht "aufgefangen" werden.
anschließend kauften wir groß ein und frühstückten dann zusammen.
dann versammelten sich alle im plenum; schon ziemlich bald löste man sich in 2 gruppen auf:
die eine machte das essen und ging spazieren
die andere gruppe sprach über den stellenwert der SEXPOL etc.
abends gingen einige in die ortskneipe, andere tanzten und hörten im haus musik, andere saßen rum und sprachen mit leuten.

SONNTAG :
am sonntag wurde lange geschlafen.
einige gingen wieder spazieren (da das fast 3 std. dauerte) konnte die übrigen nicht viel arbeiten.
das war schade, weil am sonntag schon die ersten wieder (mit dem zug) wegfahren mußten (berlin + osnabrück).
einige blieben bis 3.00 uhr morgens auf und fuhren dann per auto in ihre städte zurück.

ERGEBNISSE DES SEX-POL-TREFFENS IN OCHTRUP:

beim 1. treffen zu beginn dieses jahres in HH war es erstmal wichtig, daß bestimmte grundfragen dargelegt wurden.
außerdem mußte der kontakt zwischen den ein-zelnen leuten (gruppen) intensiviert werden.

auf diesem 2. TREFFEN nun war es an der zeit, daß wir uns grundsätzlich über den wert einer SEXPOL-ARBEIT gedanken machten.
erfreulicherweise waren auf diesem 2. treffen viele leute da (mehr als auf dem 1.treffen) und außerdem solche leute, die fundiert über die perspektiven unserer arbeit diskutieren konnten.

zunächst machten wir uns die unterschiedlichen auffassungen über den stellenwert der SEXPOL-ARBEIT deutlich; konnten als gemeinsamen nenner für uns aber festhalten, daß wir eine politische arbeit leisten wollen (und zum teil schon tun),in der persönliche belange mit politischen themen verbunden werden.
und zwar auf 2 ebenen:
einmal für uns selber: polit. arbeit und persönliche emanzipation miteinander zu verbinden
und zum andern: in der agitation nicht nur ökonomisch zu argumentieren, sondern neben der ökonomischen ausbeutung die psychische verelendung deutlich zu machen.

ferner waren wir der meinung, daß bestehende gruppen (dkp usw) unserem anspruch nicht gerechtwerden und sie von ihrer struktur her unfähig sind sexpol-aspekte mit zu berücksichtigen!
eine unterwanderung lehnten wir also ab.

raimund aus gießen gab ein kleines paper ins plenum ein; kann bei uns als fotokopie angefordert werden. über dieses paper wurde nicht weiter gesprochen, weil die meisten aspekte schon behandelt waren.

wir erläuterten kurz die aufgaben und das ziel der historischen SEXPOL (2o-iger, 3o-iger jahre). damals galt es den kampf aufzunehmen gegen die bürgerliche zwangsmoral, die fundamental gegen die vitalen interessen und bedürfnisse der menschen verstieß.
1973 und in zukunft muß es UNS aber darum gehen, nicht nur die lebensverneinende funktion der bürgerl. moral aufzuzeigen, sondern wir werden hauptsächlich die psychische verelendung der menschen deutlich zu machen haben.
eine psychische verbbendung, die weiteste kreise der bevölkerung erfaßt hat und die ganz klar zurückzuführen ist auf die kapitalistische organisation der arbeit (entfremdung!).

in unserer polit. praxis wollen wir also die materielle und die psychische verelendung deutlich machen.
UND in unserer polit. arbeit eine "gruppendynamische komponente" (uns fiel kein besseres wort ein) einbauen.
d.h. in der polit. arbeit die möglichkeit anbieten, bürgerliche zwänge, verhaltensmuster abzubauen und die selbstbestimmung zu fördern.
als zielgruppe für unsere arbeit nahmen wir nicht ein nebel-gebilde ("proletariat") an, sondern beschlossen, einzelne gruppen herauszunehmen.
zB stadtteil-arbeit, wo man diverse gruppen ansprechen kann (arbeiter, jugendliche, kinder, hausfrauen, rentner usw).

da wir in keiner der bestehenden organisationen unsere vorstellungen und ziele vertreten sahen, kamen wir zu der überzeugung, daß es zwingend notwendig ist, eine eigene "organisation" (bewegung) aufzubauen.

für diese organisation ist ein grundsatzkonzept wichtig, das man anderen leuten vorlegen kann.
wir versuchten auf dem TREFFEN einige schwerpunkte für ein solches konzept herauszustellen.
zu den einzelnen schwerpunkten (die gleich aufgeführt werden) sollen einzelkämpfer oder gruppen aufsätze verfassen, die dann im SEXPOL-INFO veröffentlicht und zur diskussion/verbesserung gestellt werden.
(wir bitten nochmals darum, daß diese arbeit auch tatsähhlich geleistet wird).
die SCHWERPUNKTE waren :
rätedemokratie/selbstverwaltung/selbstbestimmung

ökonomie - psyche (zusammenhänge/wechselbeziehung)

kampf gegen die kirchen (aufhebung der funktion der religion/entschleierung ihrer unterdrückungsfunktion)

gesellschaftstheorie (wirtschaftstheorie)

sexualökonomie

marxismus - psychoanalyse

strategie

nochmal: zu oben aufgeführten schwerpunkten sollen ausführungen verfasst und dann im SPINFO zur diskussion gestellt werden.
aufgabe dieses konzept's ist es:
unsere vorstellungen endlich einmal schriftlich festzuhalten und somit anderen zugänglich zu machen.
eine alternative zu bestehenden gruppen aufzuzeigen UND theoretisch "abzusichern".

ein NAME für unsere organisation wurde nicht festgelegt (das wird sich bei der laufenden arbeit ergeben).
das konzept ist kein starres statut, das bis in alle ewigkeit anspruch auf gültigkeit hat, sondern eine grundsatzerklärung, die -wenn sie einmal fertiggstellt ist- laufend diskutiert und falls nötig erweitert und verbessert und auf die jeweiligen verhältnisse abgestimmt werden kann und muß !!!
das konzept ("unsere grundlinie") wird nicht auf 1 seite untersubringen sein;
es soll aber auch nicht 10 bände umfassen, sondern so 2o seiten umfassen und dann als "ne art broschüre" gedruckt werden.
wichtig ist, daß wir komplizierte zusammenhänge verständlich (!) machen und ohne ins uferlose ausarten eine gewisse theoretische basis vermitteln.

auf dem nächsten SEXPOL-TREFFEN soll dann die diskussion über das konzept fortgesetzt werden.
als vorschlag für das 3.SEXPOL-TREFFEN wurde gemacht : : : : : : : : : : : : : : : : :
ort: bremen zeitpunkt: im april
(eure vorschläge bitte jetzt schon an das s e x - p o l - i n f o h a m b u r g !!!!

am rande der diskussionen auf'm treffen wurde auch über das SEXPOL-INFO gesprochen.
das wichtigste, was dabei herauskam war....
erscheinungs-datum an das ende des monats verlegen.
im SPINFO mehr ökonomische XXXXXXX belange bringen.
die mitarbeit der einzelnen gruppen am SPINFO verstärken (d.h.: artikel fürs SPINFO schreiben und schicken !!!!!!!!)

erstmal soll das SPINFO so weiterlaufen wie bisher.
koordination der einzelnen leute über das SPINFO.
artikel über psychische verelendung und ökonomische ausbeutung.
veröffentlichung/diskussion des grundsatzkonzeptes.
später soll das SPINFO in eine bundesweite zeitung (hohe auflage; verständliche sprache; ökonomische + psychische belange) übergeführt werden.
(sprachrohr unserer bewegung)

dieses protokoll des 2. treffens wurde von uns hier in HAMBURG gemacht.
wir hoffen, daß alles wesentlichhhe (soll wesentliche heißen) wir hoffen also, daß alles wesentliche drin ist. wer grundlegende andere sache auf dem treffen gesehen hat, schreibt uns das, und wir veröffentlichen dann seine/ihre aufzeichnungen vom sex-pol-treffen. einverstanden?!

hier jetzt die buch-hinweise, die auf 'm treffen schon zu den einzelnen themen/schwerpunkten gemacht worden ::::::::::::
strategie-
fluchtversuche (prolit-gießen)
zeitung: WIR WOLLEN ALLES
zeitung: 'links'
wallraf: industriereportagen
zeitung: befreiung, schwarze protokolle, bücher-info
dieter duhm: angst im kapitalismus
revolution ohne emanzipation ist konterrevolution und warenstruktur...(RLV)
kelb: betriebsfibel
und organisieren oder organisiert werden
josef stalin: gesammelte schwänke aus der jugend
mao tse tung: mit taktischem geschick die hosenträger anziehen.

sexualökonomie :
wilhelm reich : alle werke
reimut reiche: sexualität und klassenkampf
erich fromm: die kunst des liebens

(weitgefaßter begriff der sexualität!)
haug: warenästhetik...

rätedemokratie/selbstverwaltung/selbstbestimmung:
schneider/kuda arbeiterräte in der novemberrevolution (suhrcamp)

alle bücher über die spanische revolution
zB guerin, souchy (suhrcamp/märsverlag)
arschinoff: die machno-bewegung
spartakus-heft, "räte" bezug: spartakus-verlag, hamburg
ganz einfache zusammenhänge zwischen
ökonomie-bewußtsein
rätedemokratie
gesellschaftskritik
"was ist eigentlich anarchismus?"
2,- dm bei a-verlag,633 wetzlar,pf17o4

wirtschaftstheorie:
dtsch. ideologie
thesen über feuerbach
d.duhm: angst im kapitalismus
haug: warenästhetik
j. habermas / legitimationsprobleme im spätkapitalismus
strukturprobleme des spätkapitalismus
von c. offe (suhrcamp)

stamokap (verlag pahl rugenstein?)
e. mandel...
gemeinsames programm der sozialisten und kommunisten frankreichs
urs jaeggi: kapital und ... (?)
kropotkin: eroberung des brotes
proudhon: was ist das eigentum
malinowski
repressive familienpolitäk (haen soh)

marxismus - psychoanalyse
horn: gruppendynamik und der subjektive faktor
michael schneider: klassenkampf und neurose
gente: marxismus-psychoanalyse sexpol
marcuse: zur kritik des hedonismus in:
kultur und gesellschaft (suhrcamp)
marxismus und theorie des persönlichkeit
von: lucienne sève
spak: materialien: marxismus-psychoanalyse

kampf gegen die kirche:
veröffentlichungen von karlheinz deschner
h.j. kahl: das elend des christentums
(rororo)
12 beweise für die nichtexistenz gottes
(bezug über: impuls wetzlar, pf 17o4)
die gottespest, j.most
(bezug über wetzlar)
j. most: das kapital für arbeiter
(suhrcamp)
rote panther schulungstexte zur ökonomie
grundzüge kommunistischer produktion und verteilung
(kramer verlag, berlin)

WAS UNS NOCH SO AUFGEFALLEN IST BEIM SEX-POL-TREFFEN : : : : : : : : : : : :

wir waren bei dem treffen davon ausgegangen, daß die sexpol-leute das ganze haus für sich alleine haben würden.
dem war nicht so.
in dem haus in ochtrup waren noch 5 leute von dem randgruppenkollektiv.
aus dieser lage heraus (2 gruppen) ergaben sich einige konflikte.
zumal permanent behauptet wurde, die tagungs-teilnehmer würden nicht abwaschen, ausflippen, alles dreckig machen.
nachdem wir aber gemeinsam diese probleme besprochen hatten, war das verhältnis recht gut. wir verstanden uns.
einige aus'm randgruppen kollektiv versuchten wohl ihre angeknachste persönlichkeit dadurch zu stabilisieren, indem sie extrem autoritär auftraten.

mit karl-hermann verstanden wir uns aber prima.

wegen dem kalten wetter froren wir ganz schön (es waren nur 2 öfen da).
sicherlich waren die äußeren umstände relativ schlecht; aber deshalb wieder nach hause fahren?
zum glück gewöhnten sich alle an die kälte und es blieben dann doch fast alle.
die organisierung des essens lief auch ganz gut.
trotzdem folgender vorschlag: auf'm nächsten treffen möglichst genau feststellen, wieviele kommen und einen essensplan aufstellen (gemeinsam einkaufen).

es war sehr gut, daß man mal die leute, mit denen man sonst nur brieflich in kontakt stand, auch persönlich kennenslernen. und in persönlichen gesprächen kann man ja auch viel besser seinen standpunkt darlegen als immer nur in briefen.
nun weiß man so ungefähr, was da für leute mitmachen. die unpersönliche atmosphäre der briefe ist jetzt aufgelockert.

sehr gut war aubh, daß wir uns an einem abend alle zusammenhockten und horst und janusch zur guitarre griffen.
wir glauben, daß alles in allem das treffen ein "erfolg" war.
hoffentlich wird in nächster zeit der kontakt intensiviert!

SPINFO-AUSVERKAUF

im SPINFO 14 hatten wir ein INHALTSVERZEICH-NIS der SEX-POL-INFOs 1-12 beigelegt!!!!!! wer noch keins hat, kann es -ne briefmarke à 25 pf beilegen!- noch bei der redaktion anfordern.

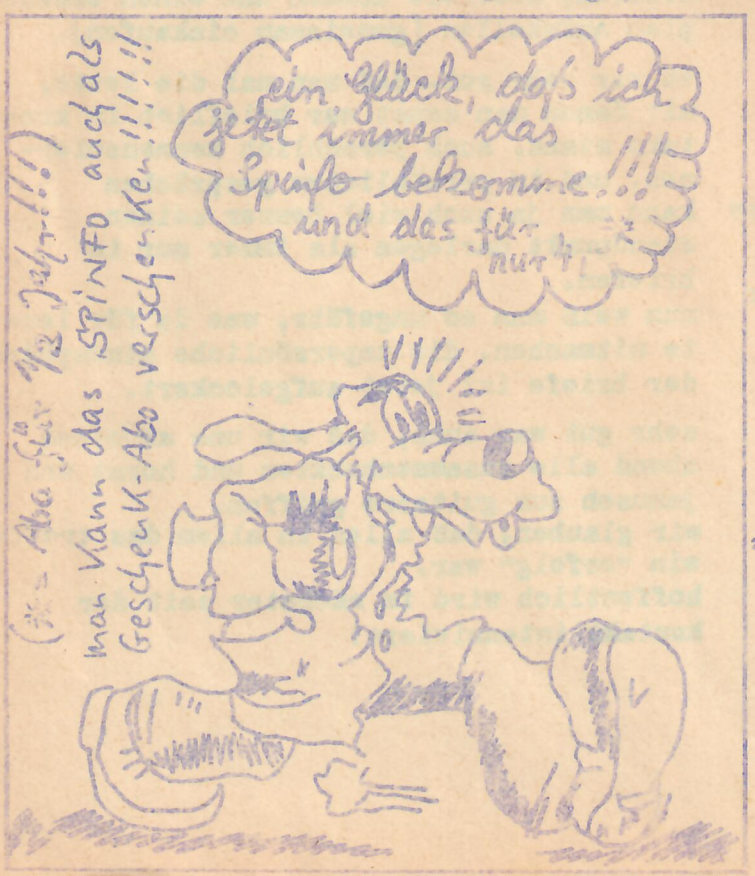
diesmal geben wir an, von welchem SPINFO wir noch wieviele ausgaben abgeben können!

sex-pol-info 1 ..... 4 exemplare
sex-pol-info 2 ..... 4 exemplare
sex-pol-info 3 ..... 2 exemplare
sex-pol-info 4 ..... 2 exemplare
sex-pol-info 5 ..... 2 exemplare
sex-pol-info 6 ..... 1 exemplar
sex-pol-info 7 ..... 7 exemplare
sex-pol-info 8 ..... ausverkauft!
sex-pol-info 9 ..... 25 exemplare
sex-pol-info 10 ..... 6 exemplare
sex-pol-info 11 ..... vergriffen!
sex-pol-info 12 ..... 21 exemplare

wem das eine oder andere SPINFO fehlt, der kann es also bei uns nachbestellen.-
(es wird dann prompt geliefert!)
pro exemplar schickt bitte 7o pfennig!!!!!!

außerdem haben wir noch 2 exemplare der broschüre DAS DROGENPROBLEM IN PSYCHOANALYTISCHER SICHT von hans rausch.-
(pro exemplar schickt bitte 7o pfennig!)

von der DOKUMENTATION ZUR SEXUAL-POLITISCHEN ARBEIT IN DER BRD können wir noch 1 ex. abgeben! (schickt bitte 7o pfennig!)



in der zeitschrift 'SEXUALMEDEZIN' No9 erschienen 1o gebote, aufgestellt von prof.dr.med.coenraad van emde boas, in amsterdam, zur sexualerziehung:::::::::

ZEHN GEBOTE

1 du sollst einsehen, daß die sexualerziehung in der wiege beginnt und nicht von der gesamterziehung getrennt werden kann.

2 du sollst einsehen, daß haut und hände unsere wichtigsten ge - schlechtsorgane sind.

3 du sollst die spontanen äußerungen der kindlichen sexualität weder unterdrücken noch künstlich stimulieren.

4 du sollst jede frage des kindes wahrheitsgemäß und wenn möglich sofort beantworten, aber immer in übereinstimmung mit der emotionellen und geistigen entwicklung des kindes. antworte nie mehr, als gefragt wurde.

5 du sollst einsehen, daß ein lebendiges vorbild mehr gewicht hat als worte.

6 du sollst einsehen, daß sexual[illegible] information in der schule nie mehr sein kann als unterstützung der sexualerziehung zuhause.

7 du sollst einsehen, daß eine überbetonung der biologischen aspekte zu einer unterschätzung der emotionellen und relationellen aspekte führen muß.

8 du sollst lehren, daß sexuelles ausnützen eines anderen menschen genau -so verwerflich ist wie jede andere form der ausnützung.

9 du sollst deine kinder lehren, daß der stamm CO im KOITUS "zusammen" bedeutet: zusammen sein, eins werden also eine intime menschliche beziehung voraussetzt.

10 die pille:
lieber ein jahr zu früh, als eine nacht zu spät.

das sind die zehn gebote der (natürlichen) sexualerziehung! legt sie mal euren eltern und lehrern vor! berichtet über eure erfahrungen, die ihr damit gemacht habt an das SEXPOL-INFO.